

Eubabrunner Bergrunde 1, 6,7 km [05/2013].

Streckencharakteristik:

Kürzeste von drei beschriebenen Bergwanderungen ab Erlabrunn / Ortsteil Eubabrunn durch das Obere Vogtland zwischen 545 m und 724 m auf dem Moritzberg, meist über geschotterte sowie naturbelassene Waldwege und -pfade.

Anfahrt:

Entweder A72 Ausfahrt 6, Plauen-Süd auf B92/E49 in Richtung Bad Brambach/Bad Elster/Oelsnitz i.V. > in Adorf von B92 links auf B283 Richtung Markneukirchen > Markneukirchen Umgehungsstraße B283 bis Wohlhausen > rechts auf Erlbacher Berg bis Erlbach > links Richtung Markt und nach 80 m geradeaus > Eubabrunner Straße > nach 900 m halblinks Waldstraße, Freilichtmuseum

oder A72 Ausfahrt 7, Plauen-Ost auf B173 in Richtung Falkenstein bis Neuensalz > B169 bis Bergen > S301 Richtung Schöneck > nach Schöneck auf S306 bis B283 Markneukirchen – Klingenthal, dort rechts Richtung Markneukirchen und nach nur 50 m links Richtung Gopplasgrün > Erlbach > gerade über Kreuzung Kirchstraße > links Eubabrunner Straße > nach 600 m halblinks Waldstraße, Freilichtmuseum.

Zieleingabe für Routenplaner Waldstraße 2a, 08265 Erlbach oder die Parkplatzkoordinaten N50° 18' 26.2" E12° 22' 45.8", bei GoogleEarth und Google Maps ohne die Einheiten für Grad, Minute und Sekunde.

Parken: Wanderparkplatz am Vogtländischen Freiluftmuseum Eubabrunn.

Start und Ziel: Wanderung beginnt und endet am Parkplatz.

Tourenbeschreibung:

Strecke: Parkplatz Freilichtmuseum > Waldstraße (ab hier Erlbacher Bergweg bis Juliusstein) > Lohe Hütte > bergan Richtung Hoher Stein > Grenzpfad bis Juliusstein > VPW Wirtsgrund > Hoher Stein-Weg > Waldstraße > Parkplatz Freilichtmuseum

Auf den Track mit den Wegpunkten zur Beschreibung (Parken, Gastronomie, Wegweiser, Bänke) kann zugegriffen werden über <https://www.wolf-klepzig.de/hp/wandg/EubabrunnerBergrunde1.gpx>. Die interne Wegpunktbenennung WB für **W**egweiser Eubabrunner **B**ergrunde dient nur zur Beschreibung mit Bezug auf die gpx-Datei. Entfernungsangaben Kilometer „Km“ beziehen sich auf den Startpunkt des Tracks.

Vom Parkplatz geht es nach S links neben den zwei Informationstafeln und dann auf dem Erlebnispfad  an der Kasse des Freilichtmuseums vorbei zur Waldstraße. Dort halblinks Richtung Gasthaus Grünes Tal (Mo, Di Ruhetage, Tel. 037422-6537) dem Erlebnispfad und dem Erlbacher Bergweg  folgen. Am Abenteuerspielplatz vorbei wird bei Km 0,53 am Abzweig zur Bungalowsiedlung der Wegweiser WB01 erreicht, an dem der Erlbacher Rundweg  einmündet. Wir folgen dem Erlbacher Bergweg  Richtung Moritzberg – Juliusstein 3 km. Bei Km 0,9 zweigt am WB02 halbrechts der Erlbacher Rundweg  von unserer Wanderroute wieder ab.



Parkplatz mit Schutzhütte



Wegweiser Erlebnispfad und Kassenhaus



Museumsgaststätte Grünes Tal



Lohe Hütt'n



Kurz vor der Lohe Hütte zweigt der Erlebnispfad  rechts auf einen Wiesenweg ab. Die Hütte (Km 1,3) ist zwar in der Regel verschlossen, aber neben der Hütte gibt es einen großen Rastplatz, bei Regen auch einige Plätze unter dem Hütten-Vordach. Wir folgen  und kreuzen bei Km 1,6 am WB03 den Tockengrüner Weg.



Kreuzung Tockengrüner Weg mit Wegweiser WB03



Waldweg  zur Grenze

Von WB03 (615 m) geht es nach einem leichten Bogen von O nach NO nahezu geradeaus auf einem ansteigenden Waldweg, vorbei am WB04 „Zum Hohen Stein“, zur deutsch-tschechischen Grenze bei Km 2,3 (705 m) mit Wegweiser WB05. Im Gegensatz zu den beiden anderen Eubabrunner Berggrunden führt diese Tour nicht erst zum Hohen Stein, sondern biegt gleich mit dem Erbacher Bergweg , Route 5 und TN 11 links nach NNW auf den Pfad entlang der Grenze ab.



WB05 – links Erlbacher Bergweg ☐, geradeaus zum Hohen Stein



Eindrücke vom Pfad entlang der Grenze auf dem Erlbacher Bergweg ☐ (Mai 2013)

Bei Km 3,1 wird auf dem Moritzberg mit 724 m der höchste Punkt dieser Wanderung erreicht.

Der Abstieg verläuft auch wenige Meter auf tschechischer Seite der Grenze. Am Wirtsgrund treffen wir bei Km 3,7 und 650 m am WB07 auf ☑ Erlbacher Rundweg.

Der Bohlensteg über den nassen Wirtsgrund kann recht glitschig nach feuchtem Wetter oder Morgentau sein, deshalb ist der Handlauf sehr sinnvoll.



Zusammentreffen von Erlbacher Bergweg ☐ und Erlbacher Rundweg ☑ vor dem Bohlensteg über den Wirtsgrund

Neben dem Wegweiser WB08 kurz nach dem Bohlensteg steht der „Juliusstein“ (<https://geschichte-markneukirchen.jim-dofree.com/wanderziele/der-juliusstein/>).

Wappenstein von 1544 (Juliusstein)



Hier verlassen wir den Erlbacher Bergweg und folgen dem Erlbacher Rundweg ☑ sowie  links nach WNW entlang des Wirtsgrundes. Die Fotos Alter Landgraben (F338) und Waldweg am Wirtsgrund (F337) entstanden im November 2012 bei entgegengesetztem Tourverlauf.



Alter Landgraben (F338)



Waldweg am Wirtsgrund (F337)

Von WB09 folgt diese Tour keinem der Wegweiserpfeile, sondern biegt nach links auf den nicht markierten Waldweg ab, der zum Hohen-Stein-Weg hinunter führt. Dort biegen wir links nach SO ab und erreichen nach 100 m WB10 bei Km 5, jetzt auf dem Tockengrüner Weg (auch „Tocken-grünweg“ genannt). Wir folgen  Richtung Wernitzgrün.



WB09 und roter Richtungspfeil zum Hohen-Stein-Weg



Tockengrüner Weg nach SO mit    ab Wegweiser WB10



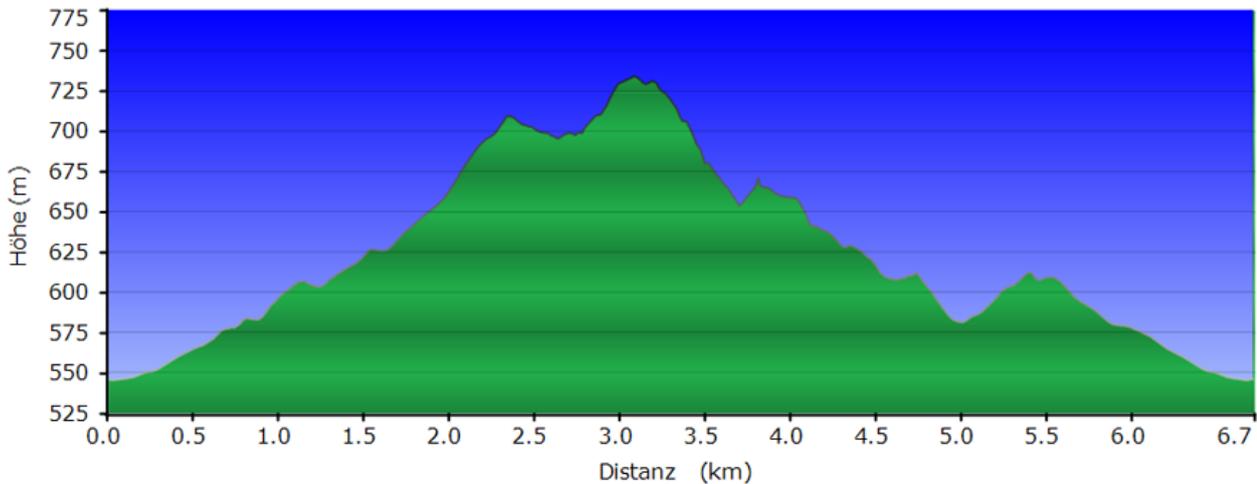
Tockengrüner Weg im Herbst (F360)

Wegweiser WB11, Rastplatz und Beginn der Waldstraße im Mai



Nur 130 m weiter bei Km 5,2 biegt  am Wegweiser WB11 und einem Rastplatz nach SW rechts vom Tockengrüner Weg auf die Waldstraße zur Bungalowsiedlung ab. Wir halten uns aber auf  weiter geradeaus nach SO, ab Km 5,4 und WB12 nach SSW bis zum WB13. Hier bei Km 5,6 verlassen wir die links nach SO führenden Wanderwege   und biegen rechts nach WNW auf den

Stockrauhweg ab, der bei Km 5,9 am WB14 „Hoher-Stein-Weg“ wieder auf den Erlbacher Rundweg trifft. Wir folgen links nach WSW nur 300 m bis zum WB01, wo nach rechts zum Ausgangspunkt der Wanderung zurückgegangen wird.



Höhenprofil der Wanderung – SRTM-Daten H_{\max} 734 m statt 724 m

Anmerkung: Die nur internen Benennungen

- WBx **W**egweiser Eubabrunner **B**ergrunde
- BoLx **B**ank **o**hne **L**ehne
- BLx **B**ank mit **L**ehne
- Rstx **R**astplatz/Picknickplatz
- RstDx **R**astplatz mit **D**ach

entsprechen den Wegpunkten in der gpx-Datei

<https://www.wolf-klepzig.de/hp/wandg/EubabrunnerBergrunde1.gpx>.

Statt möglicherweise missverständlichen Beschreibungen der Wegbeschaffenheit wurden Fotos Fxxx eingefügt und die Aufnahmepositionen ebenfalls als Wegpunkte gekennzeichnet.